

PROFIFOTO SPEZIAL 93

OBJEKTIVE FÜR PROFIS

Von Sony und Carl Zeiss

α Objektive

04

Das Superweitwinkel für die
Fachkamera

Rodenstock HR Digaron-S 23 mm f/5,6

09

Objektiv Legenden reloaded

Carl Zeiss

10

XL-Objektive

Schneider-Kreuznach

12

Für Digital und Analog

B+W Filter

13

Jetzt mit FLD Glas

Sigma Objektive

14



PRODUCTGUIDE 2010: DAS JAHRBUCH DER PROFESSIONELLEN FOTOGRAFIE

PROFI FOTO
PRODUCT
GUIDE

2010

DEUTSCHLAND € 7,90
BELGIEN: € 9,20
LUXEMBURG: € 9,20
ÖSTERREICH: € 9,20
SCHWEDEN: SKR 100
SCHWEIZ: SFR 16,00

HIGHSPEED
DSLR-KAMERAS:



CANON EOS
1D MARK IV



NIKON D3S

LEICA S-FORMAT:
LEICA S2

TOP
PRODUKTE
FÜR PROFIS

ZAHLEICHE
PRODUKT-
HIGHLIGHTS:
KAMERAS
SOFTWARE
DRUCKER



PROFI FOTO

JAHRBUCH DER PROFESSIONELLEN FOTOTECHNIK

PRODUCT
GUIDE



2010

Der neue **PROFI FOTO PRODUCTGUIDE 2010** präsentiert auf rund 140 Seiten die wichtigsten Produkte und Neuheiten aus den Bereichen Foto, Digital Imaging, Studioequipment, Präsentation und Zubehör – klar gegliedert und ausführlich beschrieben inklusive zahlreicher Illustrationen. Bearbeitet von den Spezialisten der **PROFI FOTO** Redaktion.

AUSSERDEM: Viele ausführliche Produkt-Highlights und interessante Technik-Reports sowie wichtige Adressen von Herstellern.

IMPRESSUM

PROFI FOTO Spezial

Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei GFW PhotoPublishing GmbH
Media Tower, Holzstr. 2, 40221 Düsseldorf
Postfach 26 02 41 (PLZ 40095)
Telefonzentrale: (0211) 3 90 09-0
Telefax: (0211) 3 90 09-55

Geschäftsführende Gesellschafter

Thomas Gerwers, Walter Hauck,
Frank Isphording, Dr. Martin Knapp

Redaktion

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktions-Adresse:
Mümmeln 83 B
41363 Jüchen
Telefon (02165) 872173
Telefax (02165) 872174

Herstellung und Layout

Henning Gerwers
Lithografie: di-base, Remscheid
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Anzeigen Walter Hauck (verantwortlich),
Michaela Dietrich, Michaela König,
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Einsendungen sind an die Verlagsanschrift zu richten. Zugesandte Artikel können von der Redaktion bearbeitet und gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung übernommen. Das Recht der Veröffentlichung wird prinzipiell vorausgesetzt. Alle in Profifoto veröffentlichten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages nachgedruckt werden.

PROFI FOTO ist Mitglied bei



EDITORIAL

OBJEKTIVE FÜR PROFIS DIE OPTIK MACHT'S

Der Fortschritt
im Objektivbau
besichert Fotografen
eine ständig stei-
gende optische
Leistung ...

Objektive sind der entscheidende Faktor im Zusammenspiel mit Kameras und Bildsensoren. Deren steigende Auflösung bedingt eine fortlaufende Verbesserung der Objektive. Schärfere, lichtstärkere, besser lautete die Maxime. Die Grenzen des Machbaren werden dabei ständig erweitert. Traditionelle Optik-Spezialisten wie Schneider-Kreuznach, Rodenstock und Zeiss treiben diese Entwicklung ebenso voran wie Sigma. Ja, Sie lesen richtig: die einstmals vor allem preislich attraktive Alternative zu Objektiven so genannter Original-Hersteller hat sich längst zu einem Anbieter gemausert, der Kamera-marken auch qualitativ herausfordern kann. Damit reiht Sigma sich in die Liga prestigeträchtiger Optikspezialisten ein, die ansonsten vor allem deutscher Provenienz sind. Bei einem dieser Hersteller, nämlich Zeiss, hat Sony sich zu seinen Premium-Objektiven der G-Serie inspirieren lassen. Nie gab es so hervorragende Objektive wie heute. Grund für uns, unser ganz besonderes Augenmerk einmal mehr aktuellen Optik-Highlights zu widmen.

Thomas Gerwers

Schneider Kreuznach Super-Digitar XL
5,6/28 XL 115°



Sigma 17-50mm F2.8 EX DC OS HSM



JETZT BESTELLEN!

☐ Ja, ich will den **PROFI FOTO ProductGuide 7,90 €** zzgl. Versandkosten

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ Bequem und bargeldlos per Bankeinzug

Vorname, Name

Straße, Nr.

BLZ

Kontonummer

PLZ, Ort

Datum, 1. Unterschrift

Geldinstitut, Ort

☐ Durch Überweisung nach Erhalt der Rechnung

GFW PhotoPublishing GmbH · Holzstraße 2 · 40221 Düsseldorf
Telefon 02 11/3 90 09-0 · Fax 02 11/3 90 09-55 · **www.gfw.de**

Spezial 93

Datum, Unterschrift des Abonnenten

α ObjektiveVON SONY UND
CARL ZEISS

Das Sony *α* System ist längst zu einer festen Größe im DSLR Markt herangereift. Die Palette *α* kompatibler Zooms und Festbrennweiten von Sony und Carl Zeiss umfasst aktuell 30 Modelle inklusive zweier Telekonverter. Für anspruchsvolle Anwender sind neben den DT-Objektiven die lichtstarken Objektive der G-Serie und die Hochleistungsobjektive von Carl Zeiss die erste Wahl.

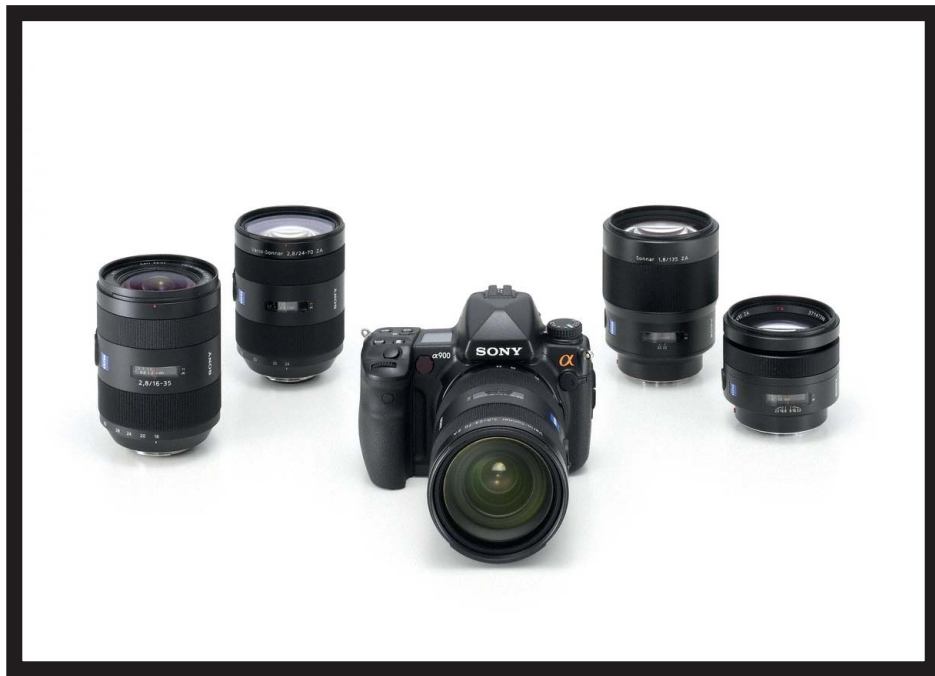


Besitzer einer Sony D-SLR profitieren seit Einführung des ersten *α* Gehäuses im Sommer 2006 nicht nur von der Kompatibilität zu allen Konica Minolta AF-Objektiven, sondern auch von einem stetig wachsenden Portfolio an neuen Sony Objektiven und der Kooperation mit Carl Zeiss. Noch in diesem Jahr wird das *α* System durch weitere, interessante Objektive ergänzt: Angekündigt ist mit dem Distagon T* 24 mm F2 ZA SSM eine weitere lichtstarke Weitwinkel-Festbrennweite von Carl Zeiss. Das Objektiv eignet sich ideal für Reportagefotografie, die Aufnahme von Innenräumen bei natürlichem Licht und anderen Anwendungen, bei denen qualitativ hochwertige Aufnahmen aus der Hand gefordert werden. Außerdem kommt in Kürze ein neues Objektiv der Sony G-Serie, ein lichtstarkes, extrem leistungsfähiges Su-

perteile 500 mm F4 mit exzellenten optischen Eigenschaften. Während die DT-Objektive zum α System ausschließlich an Kameras mit APS-C großen Sensoren eingesetzt werden können, zeichnen die Zeiss Objektive zum α System – mit Ausnahme des Vario-Sonnar T* DT 3,5-4,5/16-80 ZA – den vollen Kleinbild-Bildkreis aus, eignen sich also auch für den Einsatz an den Vollformatkameras α 900 und α 850. Dank der Kompatibilität des Konica Minolta Bajonetts mit dem α System von Sony können die Minolta Objektive auch mit den α Kameras verwendet werden. Durch die Integration eines Bildstabilisators in die Kameragehäuse der α DSLRs profitieren alle Objektive unabhängig von ihrer Bauart von dem Verwacklungsschutz.

FÜNF OBJEKTIVE VON ZEISS

Eines der Highlights von Zeiss ist zweifellos das Planar T* 85mm F1.4ZA, das sich nicht nur dank seiner hohen Lichtstärke ideal für Porträts und Aufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen eignet. Acht Linsen in sieben Gruppen erzeugen einen Bildwinkel von 29° für Vollformat und 19° für APS-C Sensoren, die Nahgrenze liegt bei 0,85m. Daraus ergibt sich ein maximaler Abbildungsmaßstab von 0,13x. Das Planar Objektivdesign ist die ideale Basis für Objektive mit großartiger Farbkorrektur, hoher Lichtstärke, guter Bildfeldebnung (= planares Bildfeld: Daher kommt der Name Planar) und geringer Verzeichnung. Die bekannte T* Vergütung sorgt bei diesem wie bei den anderen Zeiss Objektiven für eine besondere Schärfe und ein Maximum an Detailreichtum. Sie minimiert Reflexe und Geisterbilder und steigert dadurch die Transmission, woraus brillante Bilder mit intensiven Farben resultieren. Gerade bei anspruchsvollen Beleuchtungssituationen lässt sich die Qualität eines Objektivs sehr schnell feststellen. Die aufwändige Streulichtunterdrückung der Carl Zeiss Objek-



tive lässt gerade bei Nachtaufnahmen mit starken Lichtquellen im Bild praktisch keine Geisterbilder erscheinen, die Kontrastwiedergabe ist herausragend.

Auch das Zeiss Sonnar T* 135mm F1.8ZA gehört zur Gruppe der herausragenden Autofokusobjektive aus dem Hause Carl Zeiss, welche exklusiv für das Sony D-SLR System gebaut werden. Es ist eines der lichtstärksten 135mm Objektive auf dem Markt. Unter den elf Linsen in acht Gruppen befinden sich zwei aus ED Glas.

Als Standardzoom für Alpha Kameras mit APS-C Sensoren empfiehlt sich das Vario-Sonnar T* DT 16-80mm F3.5-4.5 ZA. Es reicht vom leichten Weitwinkel bis an den Telebereich heran und bietet daher den richtigen Bildwinkel für alle Lebenslagen.

Seine exzellente Abbildungsqualität ist über den gesamten Brennweitenbereich absolut vergleichbar mit einer Festbrennweite. Die Konstruktion besteht aus vierzehn Linsen in zehn Gruppen, inklusive zwei Asphären sowie einer Innenfokussierung.

Insgesamt fünf
Zeiss Objektive
gehören zum
Sony α System

Lichtstärker ist das Carl Zeiss Vario-Sonnar T* 24-70mm F2,8 ZA SSM, das schnell und leise mit einem Super Sonic Wave Motor (SSM) fokussiert. Dieser bewirkt einen verzögerungsfreien und geräuschlosen Autofokusdirektantrieb und liefert dadurch eine extrem präzise Scharfstellung – besonders wichtig bei lichtstarken Objektiven.

Die exzellente Abbildungsqualität des 24-70 mm basiert auf 17 Linsenelementen in 13 Gruppen, inklusive zwei asphärischen Linsen und zwei ED-

Zeiss Vario-Sonnar T* 24-70mm
F2,8 ZA SSM



α BRENNWEITENÜBERSICHT																	
Brennweite (mm)			15	20	25	30	35	40	50	60	70	90	120	150	200	300	500
Zeiss Objektiv	Zeiss Vario-Sonnar T* DT 16-35mm F2.8 ZA																
	Zeiss Vario-Sonnar T* DT 16-80mm F3.5-4.5ZA																
	Zeiss Vario-Sonnar T* 2,8 / 24-70mm ZA SSM																
	Zeiss Planar T* 85mm F1.4ZA																
	Zeiss Sonnar T* 135mm F1.8ZA																
G Objektiv	Sony 2,8 G / 70-200mm																
	Sony G 4,5-5,6 / 70-300mm SSM																
	Sony G 4,5-5,6 / 70-400mm SSM																
	Sony 1,4 G / 35mm																
	Sony 2,8 G / 300mm																
Sony α Bajonett Objektiv	Sony DT 4,5-5,6 / 11-18mm																
	Sony DT 3,5-5,6 / 16-105mm																
	Sony DT 3,5-5,6 / 18-55mm SAM																
	Sony DT 3,5-6,3 / 18-200mm																
	Sony 3,5-6,3 / 18-250mm																
	Sony 2,8 / 28-75mm SAM																
	Sony DT 4-5,6 / 55-200mm SAM																
	Sony 4,5-5,6 / 75-300mm																
	Sony 2,8 / 16mm Fisheye																
	Sony 2,8 / 20mm																
	Sony 2,8 / 28mm																
	Sony DT 2,8 / 30mm SAM 1:1 Macro																
	Sony 1,4 / 50mm																
	Sony DT 1,8 / 50mm SAM																
	Sony 2,8 / 50mm Macro																
	Sony 2,8 / 100mm Macro																
	Sony 2,8 (T4,5) / 135mm STF																
	8 / 500mm Reflex Sony																
	1.4x Telekonverter																
	2.0x Telekonverter																

Glaselementen. Das Zoom überzeugt durch ausgezeichneten Kontrast und eine konstant hohe Auflösung von der Bildmitte bis zum Bildrand. Für harmonischen Schärfeverlauf des Hintergrunds bei Porträtaufnahmen sorgt die kreisrunde Blende, bestehend aus neun speziell geformten Lamellen. Ein Schalter für den Wechsel zwischen automatischem und manuellem Fokus befindet sich direkt am Objektiv.

G-SERIE

Aus der hauseigenen Entwicklungsabteilung von Sony kommen die α Objektive der G-Serie. Deren Qualität und Leistungsfähigkeit steht denen der Zeiss Optiken in nichts nach, wie unter anderem von den Jurys zweier

pas Zoomobjektiv 2009-2010“ ausgewählt.

Durch die Brennweite von 70-400 mm ist es besonders für das Heranzoomen bei Natur- und Sportaufnahmen geeignet, um bestechende Klarheit und hohe Auflösung zu erzielen. Wie andere G-Objektive wurde auch dieses Objektiv nach hohen Qualitätsstandards entwickelt.

Das Supertele-Zoomobjektiv besteht aus 18 Elementen in zwölf Gruppen, inklusive ED-Glaselementen, was für hohe Detailgenauigkeit in allen Bildbereichen, optimale Kontraste und eine hohe Bildschärfe über den gesamten Brennweitenbereich sorgt. ED-Glaselemente kompensieren die chromatische Aberration, deren Vermeidung für Tele-Objektive immer

praktische Fokussierwegbegrenzung (Limiter) auf einen Mindestabstand begrenzen. Zudem verfügt das Objektiv über insgesamt drei Schärfespeichertasten. Wie bei einigen anderen, besonders hochwertigen Sony α Objektiven, wurde auch hier der leise, hoch präzise SSM-Antrieb integriert, der gerade bei Aufnahmen mit langen Telebrennweiten für die nötige Geschwindigkeit und Genauigkeit sorgt.

Ein alternatives Telezoom mit großem Brennweitenbereich für α Kameras ist das 70-300mm F4.5-5.6 G, es kombiniert einen hohen Leistungsstandard mit einer vergleichsweise kompakten Bauart. Bestehend aus 16 Elementen in elf Gruppen, inklusive einem ED-Glaselement, sorgt die Objektivkonstruktion für hohe Detailgenauigkeit in allen Bildbereichen – optimale Kontraste und eine hohe Bildschärfe werden über den gesamten Brennweitenbereich gewährleistet. ED-Glaselemente kompensieren die chromatische Aberration und liefern eine exzellente Abbildungsqualität von der Bildmitte bis zum Bildrand.

Die Innenfokussierung des Objektivs ermöglicht einen besonders für diesen Brennweitenbereich kurzen Aufnahmeabstand von nur 1,2 Metern. Die zirkuläre Blende bewirkt natürliche Unschärfe-Effekte. Und für besonders hohen Bedienkomfort stehen ein Fokuseinstellschalter, ein Fokusbereichbegrenzer sowie drei Fokushaltetasten zur Verfügung. Ähnlich ausgestattet ist auch das Sony 2,8 G / 70-200mm und das Sony 2,8 G / 300mm, die beide durch ihre hohe Lichtstärke vor allem für die Sport- und Actionfotografie prädestiniert sind, bei denen es auf kurze Verschlusszeiten ankommt. Besonders lichtstark ist auch das G Weitwinkelobjektiv Sony Alpha 1,4 / 35mm, das über eine hervorragende Abbildungsleistung durch den Floating Effekt und seine asphärische Linse verfügt. Einen Überblick über alle 30 zur Zeit lieferbaren Sony α Objektive gibt die Tabelle auf Seite 7 dieses Spezial.



der renommiertesten Verbände der europäischen Fotobranche gewürdigt wurde. Das 70-400mm F4.5,6 G SSM wurde bei den TIPA (Technical Image Press Association) Awards 2009 zum „besten Profi-Objektiv“ gekürt. Darüber hinaus wurde es nun von EISA (European Imaging and Sound Association) als „Euro-

eine besondere Herausforderung darstellt, und liefern eine exzellente Abbildungsqualität von der Bildmitte bis zum Bildrand. Der besonders für diesen Brennweitenbereich bemerkenswert kurze minimale Aufnahmeabstand liegt bei 1,5 Metern. Auf Wunsch lässt sich der Scharfeinstellbereich durch die

Grade auf der PMA angekündigt: F4/500G SSM und Distagon F2/24 ZA T*

Rodenstock HR Digaron-S 23 mm f/5,6 DAS SUPERWEITWINKEL FÜR DIE FACHKAMERA

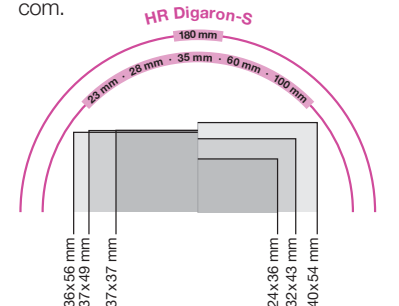
Bisher griffen Großformatfotografen für extreme Bildwinkel auf die analoge Aufnahmetechnik zurück. Mit dem HR Digaron-S 23 mm f/5,6 ist dies nun nicht mehr erforderlich. Das Superweitwinkelobjektiv mit seinem großen Bildkreis von 70 mm ist für den Einsatz an Digital-Fachkameras optimiert und lässt auch uneingeschränkte Verschwenkungen zu.



Vor allem Architektur- und Landschaftsfotografen, die extreme Bildwinkel bisher analog aufnehmen mussten, werden von diesem Superweitwinkel begeistert sein. Der Grund: Die Schnittweite des HR Digaron-S 23 mm f/5,6 von 16,5 mm ist nur einen Millimeter kürzer als beim HR Digaron-S 28 mm und bietet damit genug Freiraum zwischen der hinteren Fassung und dem Sensor für Verschwenkungen, ohne am Sensor für vignettierungsfrei. Das Retrofokus-Design des HR Digaron-S 23 mm führt im Randbereich zu steilerem Lichteinfall, der bei Sensoren mit Mikrolinsen den sonst unvermeidbaren Helligkeitsabfall verhindert. Selbst die optische Wirkung des Sensor-Schutzglases ist in die Optikrechnung eingeflossen, um dessen sphärische und chromatische Aberration sowie den

mit offener Blende wird ein extrem hohes Auflösungsvermögen nahe der Beugungsgrenze im gesamten Bildfeld erreicht. So kann das Leistungsvermögen von Sensoren mit Pixelrasterweiten bis hinab zu nur sechs μ m und einer Auflösung bis zu etwa 60 Megapixel voll ausgeschöpft werden. Bereits bei offener Blende ist das Objektiv vignettierungsfrei. Das Retrofokus-Design des HR Digaron-S 23 mm führt im Randbereich zu steilerem Lichteinfall, der bei Sensoren mit Mikrolinsen den sonst unvermeidbaren Helligkeitsabfall verhindert. Selbst die optische Wirkung des Sensor-Schutzglases ist in die Optikrechnung eingeflossen, um dessen sphärische und chromatische Aberration sowie den

Astigmatismus zu beheben. Eine Hi-Tech-Mehrschichtvergütung sorgt darüber hinaus für höchste Transmission, exzellenten Kontrast sowie Reflex- und Streulichtfreiheit, was letztendlich durch eine gesteigerte Bildqualität im Foto sichtbar wird. Das Auflagenmaß von circa 45 mm erlaubt bei praktisch allen Fachkameras die Fokussierung auf unendlich, bei vielen sogar mit flacher Objektivplatte. Dies erleichtert das Einstellen von Blende und Verschlusszeit und ermöglicht zudem die Verwendung des Rollei-Electronic-Verschusses. Sowohl das Auflagenmaß, als auch die verfügbare Schnittweite ermöglicht den Einsatz des Rodenstock HR Digaron-S 23 mm f/5,6 an nahezu allen Fachkameras. Um Digitalobjektive wie das HR Digaron-S 23 mm f/5,6 an balgenlosen Kameras einsetzen zu können, wird eine Fokussiereinrichtung benötigt. Daher ist das HR Digaron-S 23 mm f/5,6 auch mit Focus-Mount erhältlich, der sich mit einem Copal 0 Verschluss kombinieren lässt. Weitere Informationen zu diesem und weiteren Rodenstock Großformatobjektiven: www.rodenstock-photo.com.



Carl Zeiss

OBJEKTIV LEGENDEN
RELOADED

Objektive von Carl Zeiss genießen traditionell einen hervorragenden Ruf. Um ihren Einsatz an Kameras auch jenseits des Sony ALPHA Systems zu ermöglichen, bietet Carl Zeiss seine manuell zu fokussierenden Objektivlegenden mit Canon EF- und Nikon F-Bajonett an.

Seit 1882 entwickelt und fertigt Carl Zeiss Kameraobjektive für anspruchsvolle Fotografen. Carl Zeiss Konstruktionen wurden weltberühmt: Planar (1886), Tessar (1902), Sonnar (1932), Biogon (1936) und andere bilden die Basis zahlreicher Weiterfolge, die von praktisch allen Optikfirmen der Welt nachgebaut wurden und werden.

Anders als die ZEISS Objektive für das Sony ALPHA System sind die für Canon und Nikon SLRs verfügbaren Optiken manuell zu fokussieren, was nicht nur Puristen freut, sondern vor allem auch die steigende Zahl an Anwendern, die Videos mit ihrer DSLR drehen. Denn bei zahlreichen Spiegelreflexmodellen arbeitet im Filmmodus der Autofokus nicht, und wer

jedem versucht hat, AF Objektive manuell scharf zu stellen, wird den entsprechend darauf ausgelegten Schneckenmechanismen der ZEISS Objektive zu schätzen wissen, mit dem auch die Schärfefolgerung problemlos funktioniert. Präzise Gravuren in Metall und Fuß tragen zusätzlich dazu bei, auf den Punkt scharfstellen zu können.

Die Objektive aus Oberkochen überzeugen auch bei Bewegtbildaufnahmen durch ihre harmonische Bildwiedergabe, selbst unter schlechtesten Lichtbedingungen. Die optimal gegen Verzeichnung und andere Abbildungsfehler korrigierten ZEISS Objektive liefern ein unvergleichlich charakteristisches Bokeh im Unschärfeverlauf, das zu dem Eindruck räumlicher Tiefe im Bild wesentlich beiträgt. Ebenfalls ein selten gewor-

tischen Situationen lassen sich die ZF.2 Objektive damit schnell und einfach handhaben. Bei EF-Objektiven für analoge und digitale EOS Kameramodelle werden diese Informationen ausschließlich über elektronische Kontakte übermittelt und sämtliche Belichtungsmodi unterstützt. Auch die automatische Fokussierbestätigung sowie die E-TTL Blitzbelichtungssteuerung bleibt uneingeschränkt verfügbar.

ZEISS OBJEKTIVE SPIELEN IHRE STÄRKEN
BESONDERS DANN AUS, WENN
ES UM SEHR PRÄZISES FOTOGRAPHISCHES
GESTALTEN IN HOHER BILDQUALITÄT GEHT

denes Feature: Ein Blendeneinstellring am Objektiv, im Falle ZEISS sogar aus Metall.

OBJEKTIVREIHE ZF.2

Die Carl Zeiss Objektive der ZF.2 Reihe unterstützen dank einer elektronischen Schnittstelle (CPU) alle wichtigen Betriebsarten der Kameras wie Zeit-, Blenden- und Programmautomatik sowie manuelle Belichtungseinstellung auch bei nicht AI-kompatiblen Kameragehäusen. Hierfür muss lediglich der Blendenring auf die größte, orange ausgelegte Blendenzahl (z. B. 16) verriegelt werden. An Kameramodellen ohne elektronische Schnittstelle wird die Blende manuell am Blendenring des Objektivs eingestellt. Bei einigen Kameras kann im Menü eingestellt werden, ob die Blendenwahl über das Einstellrad an der Kamera oder den Blendenring am Objektiv vorgenommen werden soll. Fotografen brauchen die Parameter nicht manuell einzustellen, denn das Objektiv übermittelt die EXIF-Daten, also Standarddaten wie Hersteller, Datum, Messverfahren und die Belichtung, an die Kamera. Gerade in hek-

ZEISS Objektive spielen ihre Stärken besonders dann aus, wenn es um sehr präzises fotografisches Gestalten in hoher Bildqualität geht. Die Festbrennweiten des Optik-Spezialisten sind bekannt für ihre hohe Lichtstärke und die präzise manuelle Handhabung bei voller Kontrolle des Fotografen. Mit der neuen ZF.2-Reihe spricht Carl Zeiss gezielt diejenigen an, die auf kreative, hochwertige Bilder Wert legen und gleichzeitig den Komfort automatischer Einstel-



lungen schätzen. „Die ZF.2 Objektive sind die idealen Werkzeuge für Fotografen, die sich mehr auf ihr Motiv als auf die Ausrüstung konzentrieren möchten,“ so ZEISS Marketing Manager Martin Klottig.

Die ZF.2 Objektive sind in acht Brennweiten verfügbar: 3,5/18, 2,8/21, 2/28, 2/35, 1,4/50, 2/50, 1,4/85 und 2/100. „Das Distagon T* 2,8/25 ZF unterziehen wir gerade einer grundlegenden Überarbeitung und Optimierung. Daher wird es erst später für weitere Anschlüsse zur Verfügung stehen“, so Martin Klottig. Eine Besonderheit sind die lichtstarken und vielseitigen Makro-Planare T* 2/50 und 2/100, die sich auch als Standard-Brennweiten für Anwendungen wie Porträts oder Stillleben eignen. Selbst bei Dämmerung ermöglichen sie verzeichnungsfreie Aufnahmen aufgrund ihrer außergewöhnlich hohen Lichtstärke von 1:2. Bei voller Blendenöffnung und geringer Schärfentiefe lässt sich das Motiv ganz einfach aus einer störenden Umgebung hervorheben.

Beide Makro-Objektive stellen Objekte an der Nahgrenze im Maßstab 1:2 dar. Carl Zeiss verwendet dafür das bewährte „Floating-Elements“-Design. Diese spezielle Anordnung der Linsen ermöglicht eine hohe Abbildungsleistung über den gesamten Fokussierbereich von 0,24 m bis Unendlich.

Die Preise für die Carl Zeiss Objektive liegen zwischen 649 und 1.649 Euro. Weitere Informationen: www.zeiss.de.



Schneider-Kreuznach XL-OBJEKTIVE

Schneider-Kreuznach ist ein Synonym für Objektive der absoluten Spitzenklasse für alle Bereiche der professionellen Fotografie und Bildverarbeitung. Sie basieren auf jahrzehntelanger Erfahrung im Objektivbau. In den Objektiven der Super-Symmar XL-Reihe kamen erstmals in Großbildobjektiven Asphären zum Einsatz.

Mit seinen Objektiven der XL-Reihe stellt Schneider-Kreuznach äußerst leistungsfähige Optiken für die Digitalfotografie mit großen Sensoren zur Verfügung.

Dank modernster CNC-Werkzeugmaschinen und Bearbeitungsverfahren sowie ausgefeilten Rechenmethoden beherrscht Schneider-Kreuznach die Serienproduktion von asphärischen Linsen zu vertretbaren Kosten, die in den XL Aspheric Objektiven einen neuen Maßstab setzen. Eine asphä-

rische Linsenfläche ermöglichte bei hoher Anfangsöffnung eine für den großen Bildwinkel dieser Objektive überraschend kompakte Bauweise und ein sehr geringes Gewicht. Eine weitere Stärke dieses Objektivtyps ist die geringe Maßstabsabhängigkeit. Es ist für Weitwinkelobjektive ungewöhnlich, dass sie ohne Verlust an Bildqualität bis zum Abbildungsmaßstab 1:3 eingesetzt werden können. Das eröffnet im wahrsten Wortsinne neue Perspektiven, zum Beispiel für eine „dynamische“ Sachfotografie und für realistisch wirkende (Architek-

tur-)Modellaufnahmen. Wegen des Einsatzes in der Architektur-, Industrie- und Sachfotografie wurde die Verzeichnung mit besonderer Sorgfalt korrigiert.

NEUE DIGITALOBJEKTIVE

Das Super-Digitar XL 5,6/28 XL 115° Weitwinkel erzeugt zum Beispiel einen raumgreifenden Bildeindruck und bietet große Verstellreserven für den Perspektivausgleich oder Verschiebungen mit den größeren Sensoren von Hasselblad, Leaf und Phase One.

Das Objektiv hat eine Brennweite von 28 mm bei einer Öffnung von 5,6. Der große Bildkreis von 90 mm ermöglicht den Einsatz des Objektivs bis an die Grenzen der Verstellbarkeit moderner Kameras.

Neueste Verfahrens- und Fertigungstechnologien in der Serienfertigung sorgen für Abbildungsleistungen in bisher nicht bekannter Qualität: Das apochromatisch korrigierte, zehn-linsige Doppel-Gauss-Objektiv zeigt schon bei voller Öffnung eine sehr gute Abbildungsleistung und hat bei Arbeitsblende 8 eine homogene Auflösung, bis zu 80 Linienpaaren, mit sehr gutem Kontrast.

Ein universell einsetzbares Weitwinkelobjektiv ist das Apo-Digitar 5,6/43 XL. Zielgruppe sind Fotografen, die grundsätzlich ein Weitwinkel einem Standardobjektiv vorziehen, aber dessen hohe Qualität behalten wollen und große Verstellreserven für den Perspektivausgleich oder Verschiebungen benötigen. Der Große Sensor des P65+ Backs von Phase One passt im Hochformat zweimal vollständig nebeneinander in den Bildkreis! Das Objektiv hat eine Brennweite von 43 mm bei einer Öffnung von 5,6. Der Bildkreis von 110 mm ab Blende 8 ermöglicht den Einsatz des Objektivs mit unglaublichen Verstellungen. Das apochromatisch korrigierte, achtlinsige, symmetrische Objektiv hat bei Arbeitsblende 8 eine homogene Auflösung bis zu 80 Linienpaaren mit sehr gutem Kontrast.

Weitere Informationen:
www.schneiderkreuznach.de.

B+W Filter

FÜR DIGITAL UND ANALOG

Optische Filter sind auch in Zeiten digitaler Fotografie unverändert aktuell. Zahlreiche Objektivhersteller raten nicht umsonst zur Verwendung eines Klarglas- beziehungsweise UV-Filters an Objektiven. B+W ist DER Filterspezialist in Deutschland und hat für jeden Bedarf die optimale Lösung im Programm.



B+W bietet ein umfangreiches Programm an Polfiltern, UV Filtern, Graufiltern, Nahlinsen und Effektfiltren für die digitale und analoge Fotografie. Neben dem enorm breiten Sortiment entwickelt B+W auch im Kundenauftrag Speziallösungen für industrielle Anwendungen. Seit kurzem steht mit den Filtern in XS-Pro-Fassung ein neues Highlight zur Verfügung.

XS-PRO-FASSUNG

Bisher schon war die schmale Profifassung B+W F-Pro eine der flachsten Filterfassungen auf dem Markt. Doch um die Filteranwendung bei kurzbrennweitigen Objektiven mit großem Bildwinkel ohne Vignettierungen zu ermöglichen, wurde die nur noch 3,2 mm schmale Fassung der B+W XS-Pro-Digital-Filter entwickelt.

Trotz der ultraflachen Bauweise wird das Filterglas mit einem Anschraubring bei optimaler Planlage in der Fassung fixiert. Da die Fassung aus Messing

besteht, ist sie sehr robust und langlebig. Sie ist zudem mit einem Innen- und einem Außengewinde versehen, damit Snapdeckel oder Gegenlichtblenden verwendet werden können. Die Filter in XS-Pro-Fassung sind ausschließlich MRC-vergütet. Das von B+W entwickelte Multi Resistant Coating Vergütungssystem, kurz MRC genannt, verleiht dem Filter wasser-, staub- und schmutzabweisende Eigenschaften und verbessert durch die gesteigerte Oberflächenhärte die Kratzfestigkeit. Qualitätsmindernde Reflexionen werden auf ein Minimum reduziert und die Reinigung des Filters erleichtert, falls Schmutz oder Fingerabdrücke doch einmal auf den Filter gelangen. Die beidseitige Vergütung vermeidet darüber hinaus auch Rückreflexionen vom Bildsensor digitaler Kameras. Die hohe optische Qualität der B+W Filter wird durch die MRC-Vergütung zu-

dem noch länger bewahrt. Einzigartig ist, dass die MRC-Vergütung von B+W auch Licht im Infrarotbereich passieren lässt.

POLARISATIONSFILTER

Für den Einsatz an Kameras mit Innenbelichtungsmesssystem und Autofokus bietet B+W zur Vermeidung von Fehlmessungen neutralgraue Polarisationsfilter. In der professionellen Fotografie werden meist Polfilter nach Käsemann eingesetzt. Der B+W Polarisationsfilter nach Käsemann wird in präziser Handarbeit gefertigt. Dabei werden nur besonders ausgewählte Materialien verwendet. Sie unterscheiden sich von den herkömmlichen Polfiltern durch hohes Löschvermögen und optimale Farbneutralität.

FARB- UND SCHUTZFILTER

Der B+W Redhancer ist speziell für die Natur- und Landschaftsfotografie entwickelt worden. Intensität und Ausdruckskraft rötlicher Motivelemente und Farbstimmungen von Orange über Rot bis in die Brauntöne werden selektiv verstärkt. In Kombination mit einem Polfilter kann die Wirkung noch gesteigert werden. B+W Redhancer sind in allen gängigen Größen von 49 bis 77 erhältlich.

Speziell für einen Blaufilter, der in der Schwarzweißfotografie eingesetzt wird, hat B+W das benötigte Glas am Weltmarkt finden müssen, nachdem Schott das bisher verwendete aus dem Programm genommen hat. Viele weitere Filter runden das Programm ab. Weitere Informationen:
www.schneiderkreuznach.com.

Sigma Objektive: JETZT MIT FLD GLAS

Sechs neue Zoomobjektive von Sigma decken das komplette Brennweiten-spektrum vom 8 bis 500 mm ab. In drei der Sigma Hochleistungsobjektive dieser neuen Generation kommt FLD Glas („F“ niedrige Dispersion) zum Einsatz, dessen Abbildungsleistung mit der von Fluoridglas gleichzusetzen ist.

Als einer der führenden Objektivhersteller beweist Sigma fortlaufend innovatives Vorgehen beim Einsatz neuer Materialien und Objektivkonstruktionen. Bei FLD Glas handelt es sich um das hochwertigste derzeit verfügbare Glas niedriger Dispersion mit extrem hoher Lichtdurchlässigkeit. Dieses optische Glas verfügt über die gleichen Eigenschaften wie Fluoridglas, das einen sehr niedrigen Brechungsindex und niedrige Dispersion im Vergleich zu herkömmlichem optischem Glas aufweist. Es besitzt zudem eine sehr hohe anormale Dispersion. Der Einsatz dieses Glases erlaubt die Korrektur der verbleibenden chromatischen Aberration (zweites Spektrum), die mit normalem optischen Glas nicht zu korrigieren ist, was im Ergebnis zu schärferen und kontrastreicheren Bildern führt. Dabei ist FLD Glas außerdem preiswerter als Fluoridgläser. Die geringere Dichte des FLD Glases im Gegensatz zum herkömmlichen optischen Glas ermöglicht zusätzlich die Konstruktion von Objektiven mit vergleichsweise geringerem Gewicht. Eingesetzt wird FLD Glas in drei der folgenden Objektive: Vier Elemente wurden in dem Sigma 8-16 mm F4,5-5,6 DC HSM verbaut, je zwei Elemente in dem APO 70-200 mm F2,8 EX DG OS HSM und dem 17-50 mm F2,8 EX DC OS HSM.



8-16 MM F4.5-5.6 DC HSM

Das erste Ultraweitwinkel Zoomobjektiv für digitale Kameras mit APS-C Sensor mit einer Anfangsbrennweite von 8 mm ist das Sigma 8-16 mm F4.5-5.6 DC HSM. Der Bildwinkel von 121.2° (abhängig von der verwendeten Kamera) ermöglicht Bilder mit übersteigter Perspektive, die es dem Fotografen erlaubt, das Objekt besonders zu betonen. Neben den vier FLD Glaselementen sorgen eine Hybridasphäre und zwei blankgepresste Glaslinsen für exzellente Korrekturwerte bei Verzeichnung und Astigmatismus. Die Innenfokussierung sorgt für detaillierte scharfe Bilder über den gesamten Zoombereich. Die Super Multi

Layer (SML) Vergütung verhindert Geisterbilder durch Reflexionen an der Sensoroberfläche und liefert Bilder mit ausgewogener Farbbalance. Der HSM Antrieb gestattet den schnellen und geräuscharmen AF-Betrieb, in den jederzeit manuell eingegriffen werden kann. Durch den geringen Mindestabstand von nur 24 cm in allen Brennweiteinstellungen erfüllt das Objektiv die Voraussetzungen für ausdrucksstarke Bilder. Trotz des enormen Bildwinkels steckt die Optik in einem sehr kompakten Gehäuse mit geringem Gewicht.

17-50 MM F2.8 EX DC OS HSM

Ebenfalls mit FLD Glaselementen ist das lichtstarke Standard Zoomobjektiv

17-50 mm F2.8 EX DC OS HSM ausgestattet, das ebenfalls für digitale Kameras mit APS-C Sensor entwickelt wurde. Zusätzlich beseitigen zwei blankgepresste Glaslinsen und eine Hybridasphäre wirkungsvoll alle Farbfehler.

Das Objektiv verfügt über die Sigma OS Technologie, die bis zu vier Stufen längere Verschlusszeiten ermöglicht, als sonst aus freier Hand möglich wären. Wenn das Kamerasystem bereits mit einer Bildstabilisierung ausgestattet ist, kann an dessen Stelle der Hybrid Optical Stabilizer des Objektivs verwendet werden, wodurch auch das Sucherbild stabilisiert wird, was eine bessere Kontrolle der Schärfe und des Bildaufbaus zulässt.

Seine Super Multi Layer (SML) Vergütung verhindert Geisterbilder durch Reflexionen an der Sensoroberfläche und liefert Bilder mit ausgewogener Farbbalance. Das 17-50 mm verfügt über eine hervorragende Lichtausbeute und liefert scharfe, kontrastreiche Bilder mit allen Brennweiten selbst bei offener Blende. Dank der sieben Lamellen, die eine nahezu runde Blendenöffnung erlauben, entsteht außerhalb der Schärfenebene ein sehr angenehmes Bokeh. Durch die Innenfokussierung dreht sich die Frontlinse nicht mit, was den Einsatz einer tulpenförmigen Gegenlichtblende und den bequemen Gebrauch eines Polfilters ermöglicht.

70-200 MM F2.8 EX DG OS HSM

Drittes Sigma Objektiv mit FLD Gläsern ist das lichtstarke Teleobjektiv 70-200 mm F2.8 EX DG OS HSM. Zusätzlich sorgen drei SLD (speziell niedrige Dispersion) Elemente für hohe Abbildungsqualität bei allen Brennweiten- und Entfernungseinstellungen. Auch bei diesem Objektiv dreht sich die Frontlinse beim Fokussieren nicht mit. Für den Gebrauch an digitalen Kameras mit APS-C Sensor liegt dem Objektiv zusätzlich zur Gegenlichtblende noch ein spezieller Adapter bei, der diese baulich verlängert und somit einen noch wirksameren Streulichtschutz gestattet. Dank der neun Blendenlamellen entsteht eine nahe-

zu runde Blendenöffnung, die außerhalb der Schärfenebene für ein sehr angenehmes Bokeh sorgt.

85 MM F1.4 EX DG HSM

Mit der fantastischen Lichtstärke von F1.4 ist das mittlere Teleobjektiv 85 mm F1.4 EX DG HSM ausgestattet. Es eignet sich ideal für Aufnahmen mit einer sehr natürlichen Perspektive, allen voran für die Porträtfotografie und Aufnahmen bei geringem Licht. Ein SLD (speziell niedrige Dispersion) und ein blankgepresstes Glaselement sorgen für die exzellente Korrektur der Abbildungsfehler und versprechen ausgezeichnete optische Leistung. Dank der Hinterlinsenfokussierung bleibt diese Bildqualität über den gesamten Entfernungsbereich gleichermaßen hoch. Das Objektiv ist mit einem HSM (Hyper Sonic Motor) für einen schnellen und geräuscharmen AF ausgestattet, in den jederzeit manuell eingegriffen werden kann, was für hohen Bedienkomfort sorgt und schnelles Reagieren erlaubt.

70-300 MM F4.5-6.3 EX DG OS

Das Telezoomobjektiv 70-300 mm F4,5-6,3 DG ist nun auch mit einer Sigma OS (Optical Stabilizer) Funktion ausgestattet, die Kamerabewegungen erkennt und wirksam kompensiert. Es ist für alle Themengebiete einsetzbar, inklusive dynamischer Sportszenen und natürlich anmutender Porträts. SLD Glaselemente sorgen für eine ausgezeichnete Korrektur der chromatischen Aberration. Die minimale Nahaufnahmegränze von nur 150 cm bei allen Brennweiten ermöglicht einen maximalen Abbildungsmaßstab von 1:3,9, wodurch das Objektiv auch hervorragend für Nahaufnahmen geeignet ist. Außerdem ist es durch seine kompakten Abmessungen von 126,5 mm Länge, einem Durchmesser von 76,5 mm und seinem Gewicht von 610 g auch hervorragend in der Reise- und Freizeitfotografie einsetzbar.

50-500 MM F4.5-6.3 EX DG OS HSM

Der enorme Brennweitenbereich dieses 10-fach Ultra Teleobjektivs 50-

70-200 mm F2.8 EX DG OS HSM



70-300 mm F4-5.6 DG OS



50-500 mm F4.5-6.3 EX DG OS HSM



500 mm F4.5-6.3 EX DG OS HSM erschließt unzählige Motive, speziell in der Naturfotografie. Das Objektiv mit OS Funktion und vier SLD Glaselementen eignet sich mit einem Abbildungsmaßstab von 1:3.1 bei 200 mm Brennweite gut für Nahaufnahmen. In Verbindung mit den Sigma EX Konvertern ergibt sich ein 70-700 mm F6,3-8.0 beziehungsweise ein 100-1000 mm F9.0-12.6 MF Zoom. Ein im Lieferumfang enthaltener Adapterring reduziert das 95 mm Filtergewinde auf 86 mm, was beim Einsatz an DSLR Kameras mit APS-C Sensor die Verwendung von 86 mm Filtern ermöglicht. Weitere Informationen zu Sigma: www.sigma-foto.de.

Zermatt, Schweiz. 44 mm über dem Boden.

Trockene Knie. Dank Schwenkdisplay Live View.

„Sony“, „make.believe“ und „α“ sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation, Japan.



Die α500-Serie von Sony ist so flexibel, dass rasante Motive durch einfaches Umschalten vom „Manual Focus Check Live View“ zum „Quick AF Live View“ blitzschnell fokussiert werden können. Und das dank Schwenkdisplay auch aus ganz ungewöhnlichen Perspektiven.

- 12,3 (α500) bzw. 14,3 (α550) Megapixel
- Exmor™ CMOS-Sensor mit bis zu 12.800 ISO
- BIONZ Prozessor
- Bis zu 5 (α500) bzw. 7 (α550) Bilder pro Sekunde
- Auto-High-Dynamic-Range-Modus
- Integrierte Bildstabilisierung (SteadyShot® INSIDE)



α500 | α550